



Pressespiegel  
**Zertifikatsverleihung**  
14. Mai 2019

## INHALT

Seite	(Bundes)Land	Einrichtung/Haus	Medium
4	A	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	APA OTS
5	A	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	regionews.at
6	A	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	Pflege Professionell
7	B	SeneCura Sozialzentrum Stegersbach Haus St. Vinzenz Pinkafeld Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf	burgenland.at
8	B	Haus St. Vinzenz Pinkafeld	meinbezirk.at
9	B	Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf	Samariterbund
10	OÖ	Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen Alten- und Pflegeheim Maria Rast Alten- und Pflegeheim Neustadt Alten- und Pflegeheim Noitzmühle Seniorenheim Franziskusschwestern Linz Seniorenwohnhaus Schloss Hall Sozialzentrum Sonnleiten	Land OÖ
11	OÖ	Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen	TIPS Perg
12	OÖ	Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen	meinbezirk.at
13	OÖ	Seniorenheim Franziskusschwestern Linz	TIPS Linz
14	OÖ	Alten- und Pflegeheim Maria Rast	meinbezirk.at
15	OÖ	Alten- und Pflegeheim Maria Rast	TIPS Braunau
16	OÖ	Seniorenwohnhaus Schloss Hall	meinbezirk.at
17	OÖ	Sozialzentrum Sonnleiten	TIPS Wels
18	SBG	Seniorenhaus Farmach	Stadtblatt Saalfelden
19	STMK	Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof	Kleine Zeitung
20	STMK	Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof	meinbezirk.at
21	STMK	Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof	Meine Woche / meinbezirk.at
22	STMK	Caritas Pflegewohnhaus Friedberg	caritas-pflege.at
23	STMK	Caritas Pflegewohnhaus Friedberg	Gemeindezeitung Friedberg
24	STMK	Seniorenzentrum Gröbming	meinbezirk.at

25	STMK	Seniorenzentrum Gröbming	derennstaler.at
26	STMK	Seniorenzentrum Gröbming	blo24.at
27	STMK	Bezirkspflegeheim Weiz	Meine Woche / meinbezirk.at
28	STMK	Bezirkspflegeheim Weiz	meinbezirk.at
29	V	Haus der Generationen Götzis	goetzis.at
30	V	Haus der Generationen Götzis	vol.at
31	V	Haus der Generationen Götzis	hdg-vorarlberg.at
32	V	SeneCura Sozialzentrum Laurentius-Park Bludenz	regionews.at

## APA – 14.5.2019

APA

1 Million Aussendungen, 50.000 Bilder, Tausende Videos und Audios
28.02.2019 
28.05.2019 
Alle 
SUCHEN

Aussendersuche
 Terminsuche
 Topthemen
 Hilfe
 Nur Channel Politik durchsuchen

ALLE 
POLITIK 
WIRTSCHAFT 
FINANZEN 
CHRONIK 
KULTUR 
MEDIEN 
KARRIERE

OTS0186, 14. Mai 2019, 14:57 [drucken als pdf](#) [als Text](#)

**Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

## Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit

Wien (OTS) - Pflegeheim und Lebensqualität – in der öffentlichen Wahrnehmung sind die beiden Begriffe häufig noch ein Widerspruch. Dabei vollzieht sich längst ein Paradigmenwechsel weg vom institutionellen Charakter hin zu einem selbst bestimmbareren Lebensraum. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das die Bemühungen um ein „Leben wie daheim“ nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So konnte Bundesministerin Beate Hartinger-Klein heute das beispielhafte Engagement von 21 Häusern mit dem Nationalen Qualitätszertifikat in einem feierlichen Rahmen auszeichnen.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdete Engagement der ausgezeichneten Einrichtungen.

Denn in diesen werden ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft bei der Umsetzung dieses Ziels, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der die Förderung und den Erhalt der größtmöglichen Selbstständigkeit sowie das individuelle Wohlbefinden stets in den Vordergrund rückt.

„Das Zertifikat ist allerdings nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über jene Häuser, die ihre Leistungen laufend überprüfen und bereits zum wiederholten Mal das Zertifikat erhalten haben. Ziel der Häuser ist es, die gemeinsame Vision von einem Leben wie daheim weiterhin zielstrebig zu verfolgen. Über das NQZ

Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altersarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieses Ziels, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Daheim bestmöglich begleitet werden können.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)

**Rückfragen & Kontakt:**  
 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz  
 Axel Ganster, MAS  
 Pressesprecher von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein  
 +43 (1) 71100-86 2456  
[pressesprecher@sozialministerium.at](mailto:pressesprecher@sozialministerium.at)  
[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)  
[www.facebook.com/sozialministerium](https://www.facebook.com/sozialministerium)

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | NSO0002

[MAK-SchindlerStipendien...](#)
[18. NÖ-Bürgermeisterstag i...](#)

Bild, 2MB

Bild, 1MB

**Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

ZUM PRESSROOM

**ADRESSE**

---

**RÜCKFRAGEN & KONTAKT**

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz  
 Axel Ganster, MAS  
 Pressesprecher von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein  
 +43 (1) 71100-86 2456  
[pressesprecher@sozialministerium.at](mailto:pressesprecher@sozialministerium.at)  
[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)  
[www.facebook.com/sozialministerium](https://www.facebook.com/sozialministerium)

---

**MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG**

Stichworte:  
Pflege, Senioren, Hartinger-Klein

Channel:  
[Politik](#)

Geobezug:  
Wien

**Auch interessant:**

**Europawahl 2019: Vorläufiges Endergebnis inkl. Briefwahl**

Die Landeswahlbehörden haben heute die vorläufigen Länderergebnisse übermittelt, in denen nunmehr Ergebnisse der Briefwahl enthalten sind.  
 Bundesministerium für Inneres

**Tiroler Tageszeitung, Leitartikel, Ausgabe vom 28. Mai 2019, Von MICHAEL SPRENGER, "Eine Zäsur"**

Der 27. Mai 2019, 14:30:30

MEHR

---

**ÜBER APA-OTS**

APA-OTS ist Österreichs stärkster Verbreiter von multimedialen Presseinformationen in Text, Bild, Video und Audio im In- und Ausland.

PRODUKTE & PREISE

---

**AKTUELLE BILDER: POLITIK**

[weitere Bilder](#)

---

**AKTUELLE VIDEOS**

www.nqz-austria.at



**REGIONEWS.at**


Home Österreich Aktuelles International Events Magazine News Channels

Suchen..

Wien Oberösterreich Niederösterreich Salzburg Tirol Kärnten Steiermark Burgenland Vorarlberg

## Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit

Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit  
Foto: Sozialministerium/Regina Aigner



**15 Mai** 15:00 2019

von OTS

Print This Article

**MEHR AUS ÖSTERREICH**

Motorradfahrer schlittert in PKW

Feuerlöscher ausgeleert und versprüht

Servicearbeiter unter Gabelstapler eingeklemmt


Kutsche überschlug sich

Papierkorb in öffentlichem WC angezündet

Österreich

**IM MOMENT OFT GELESEN**

- 15-Jähriger nach schwerem Mopedunfall im Klinikum gestorben
- Radfahrer stieß mit dem Kopf gegen einen Linienbus
- Verkehrsunfall mit Verletzten
- Obduktionsergebnis: Leiche offenbar schon lange im Wasser gelegen
- Teure Uhr gestohlen




**SOCIAL MEDIA**

Teile Regionews mit deinen Freunden

---

**NEWSLETTER**

Unser Newsletter wird momentan überarbeitet



Wien (OTS) - Pflegeheim und Lebensqualität – in der öffentlichen Wahrnehmung sind die beiden Begriffe häufig noch ein Widerspruch. Dabei vollzieht sich längst ein Paradigmenwechsel weg vom institutionellen Charakter hin zu einem selbst bestimmbar Lebensraum. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das die Bemühungen um ein „Leben wie daheim“ nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So konnte Bundesministerin Beate Hartinger-Klein heute das beispielhafte Engagement von 21 Häusern mit dem Nationalen Qualitätszertifikat in einem feierlichen Rahmen auszeichnen.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdete Engagement der ausgezeichneten Einrichtungen.

Denn in diesen werden ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft bei der Umsetzung dieses Ziels, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der die Förderung und den Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit sowie das individuelle Wohlbefinden stets in den Vordergrund rückt.

„Das Zertifikat ist allerdings nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über jene Häuser, die ihre Leistungen laufend überprüfen und bereits zum wiederholten Mal das Zertifikat erhalten haben. Ziel der Häuser ist es, die gemeinsame Vision von einem Leben wie daheim weiterhin zielstrebig zu verfolgen. Über das NQZ

Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieses Zieles, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Daheim bestmöglich begleitet werden können.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)

Quelle: OTS

[STARTSEITE](#) > [NEWS](#) > AT: Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit Österreichs  
Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit

## AT: Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit Österreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit

© Mai 14, 2019 [Markus Golla](#) [News, News Österreich](#)



(C) Sozialministerium/Regina Aigner

Wien (OTS) – Pflegeheim und Lebensqualität – in der öffentlichen Wahrnehmung sind die beiden Begriffe häufig noch ein Widerspruch. Dabei vollzieht sich längst ein Paradigmenwechsel weg vom institutionellen Charakter hin zu einem selbst bestimmbar Lebensraum. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das die Bemühungen um ein „Leben wie daheim“ nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So konnte Bundesministerin Beate Hartinger-Klein heute das beispielhafte Engagement von 21 Häusern mit dem Nationalen Qualitätszertifikat in einem feierlichen Rahmen auszeichnen.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdliche Engagement der ausgezeichneten Einrichtungen.

Denn in diesen werden ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft bei der Umsetzung dieses Ziels, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der die Förderung und den Erhalt der größtmöglichen Selbstständigkeit sowie das individuelle Wohlbefinden stets in den Vordergrund rückt.

„Das Zertifikat ist allerdings nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über jene Häuser, die ihre Leistungen laufend überprüfen und bereits zum wiederholten Mal das Zertifikat erhalten haben. Ziel der Häuser ist es, die gemeinsame Vision von einem Leben wie daheim weiterhin zielstrebig zu verfolgen. Über das NQZ

Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieses Zieles, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Daheim bestmöglich begleitet werden können.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)

### NEUE BEITRÄGE

Hoffnung im Alter – Eine interdisziplinäre Betrachtung  
DE: WHO adelt den 17. September als Welttag der Patientensicherheit  
AT: Hilfswerk NÖ präsentiert neues, mobiles Notruftelefon  
DE: WHO ruft 2020 als „Internationales Jahr der Pflegenden und Hebammen aus“  
AT: Wandern mit Blutkrebs

### ARCHIVE

Mai 2019  
April 2019  
März 2019  
Februar 2019  
Januar 2019  
Dezember 2018  
November 2018  
Oktober 2018  
September 2018  
August 2018  
Juli 2018  
Juni 2018  
Mai 2018  
April 2018  
März 2018  
Februar 2018  
Januar 2018  
Dezember 2017  
November 2017  
Oktober 2017  
September 2017  
August 2017  
Juli 2017  
Juni 2017  
Mai 2017  
April 2017  
März 2017  
Februar 2017  
Januar 2017  
Dezember 2016  
November 2016  
Oktober 2016  
September 2016  
August 2016  
Juli 2016  
Juni 2016  
Mai 2016  
April 2016  
März 2016

# BURGENLAND

burgenland.at – 15.5.2019

Presseervice / Datenschutz / Termine / Newsletter / Kontakt / Impressum / f t

**BURGENLAND.AT**

THEMEN ▾
FÖRDERUNGEN ▾
SERVICE ▾
POLITIK ▾
VERWALTUNG ▾

Startseite / Politik / Landesregierung / LR Christian Illedits / Aktuelle / Detail

**LANDESRAT**  
**CHRISTIAN ILLEDITS**

## Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) verliehen

15.05.2019

Soziallandesrat Christian Illedits gratulierte dem SenecaCare Sozialzentrum in Stegersbach, dem Pflegekompetenzzentrum in Wepfersdorf sowie dem Haus St. Vinzenz in Pinkafeld zur Auszeichnung \*\*\*\*. Das beispielhafte Engagement des SenecaCare Sozialzentrums in Stegersbach, des Pflegekompetenzzentrums in Wepfersdorf sowie des Haus St. Vinzenz in Pinkafeld wurden im Rahmen eines Festaktes im Sozialministerium in Wien mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausgezeichnet. Insgesamt erhielten 21 Häuser das Zertifikat.

„Ich erachte diese Auszeichnung für sehr wichtig, denn es stellt die Lebensqualität älterer Menschen in Alten- und Pflegeheimen in den Mittelpunkt und macht die Bemühungen für eine größtmögliche individuelle Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeheim transparent. Ich gratuliere diesen burgenländischen Einrichtungen und möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich bedanken, denn dieses Zertifikat ist ein sichtbares Zeichen ihrer Bemühungen um einen hohen Qualitätsstandard. Als unabhängige Regierungsgenossin des Burgenlandes bin ich sehr stolz darauf, dass es ein derart großes Bemühen um eine bestmögliche Qualität gibt. Dieses Zertifikat ist allerdings nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den eingeschlagenen guten Weg fortzusetzen“, so Landesrat Christian Illedits, der gemeinsam mit Bundesministerin Beate Hartinger-Klein die Zertifikate überreichte.

Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen, ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchen Erfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieser Ziele, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Zuhause bestmöglich integriert werden können.

Illedits dazu: „Pflegebedürftigen Menschen muss geholfen werden, ein möglichst selbständiges, selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen. Mit dem Zukunftsplan Pflege, den ich Ende März gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil präsentiert habe, ist es uns im Burgenland gelungen, ein maßgebliches Zukunftskonzept zu erarbeiten, das gute Lösungsansätze auf alle grundlegenden Probleme im Pflegebereich liefert. Der Zukunftsplan Pflege beinhaltet 21 konkrete Vorschläge, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden sollen. Wir wollen damit die Pflege im Land auf ein solides Fundament stellen. Darüber sind wir einem gut geplanten, an die Bedürfnisseentwicklung angepassten Ausbau von stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen und des Angebots für betreutes Wohnen für alternative Wohnformen geben, denn die ältere Generation hat ein Recht darauf, an einem Ort zu leben, an dem sie sich daheim fühlt.“

**Pressfotos zum Download:** Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime 1., 2., 3

**Bildtexte:** Soziallandesrat Illedits und Sozialministerin Beate Hartinger-Klein bei der feierlichen Überreichung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime

**Bildquelle:** BMA Regina Agner

Fercsik Hermann, 15. Mai 2019

**Landesmedienervice Burgenland**  
 1000 Eisenstadt, Landhaus, Europeplatz 1  
 Tel.: 02662/909-2041  
 Fax: 02662/909-2218  
 post.ca.press@bgl.gv.at  
 www.burgenland.at

zurück

### LR Mag. Hans Peter Doskozil

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Doskozil  
 Lebenslauf  
 Kontakt

### LR Mag. Heinrich Dörner

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Dörner  
 Lebenslauf  
 Kontakt

### LR Christian Illedits

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Illedits  
 Lebenslauf  
 Kontakt

### LRin Mag.a Astrid Eisenkopf

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Eisenkopf  
 Lebenslauf  
 Kontakt

### LRin Mag.a (FH) Daniela Winkler

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Winkler  
 Lebenslauf  
 Kontakt

### LR MMag. Alexander Petschnig

Aktuelles  
 Ressorts & Aufgabengebiete  
 Team Petschnig  
 Lebenslauf  
 Kontakt

Amt der Burgenländischen Landesregierung  
 Europeplatz 1, 7000 Eisenstadt  
[AUF GOOGLE MAPS ANZEIGEN](#)  
 Telefon: 0262 900  
 E-Mail: [anfragen@bgl.gv.at](mailto:anfragen@bgl.gv.at)  
 KONTAKTFORMULAR

BURGENLAND.AT  
© 2019, Land Burgenland
Themen / Förderungen / Service / Politik / Verwaltung
f t

www.nqz-austria.at



## Hochkarätige Auszeichnung für Haus St. Vinzenz

28. Mai 2019, 12:30 Uhr • 31x gelesen • 👤 0 • ❤️ 0



hochgeladen von [Eva Maria Kamper](#)

📰 Autor: [Eva Maria Kamper](#) aus [Oberwart](#)

**PINKAFELD.** Das Alten- und Pflegewohnheim St. Vinzenz ist vom Sozialministerium mit einer besonderen Zertifizierung ausgezeichnet worden.

### Gründungsgeschichte

Die Gräfin Batthany hat das Pflegeheim zum Zwecke der Volksfürsorge bereits 1854 gegründet und ist seither durchgehend geöffnet. Zur Zeit der Kriege diente das Haus als Lazarett für Verwundete und ist nach wie vor im dem Besitz der Barmherzigen Schwestern als alleinige Gesellschafter.

### Pflegeheim und Betreutes Wohnen

Derzeit befinden sich im Alten- und Pflegewohnheim St. Vinzenz 120 Bewohner in stationärer Pflege. Das Haus bietet auch 12 Tagesbetreuungsplätze sowie 30 Wohneinheiten des "Betreuten Wohnens" nach dem Motto "Wohnen wie daheim", damit die Menschen so lange wie möglich selbstständig leben können. "Sicherheit, Selbstbestimmung und Kommunikation sind die Basis unseres Konzeptes", betont der Leiter Josef Berghofer.

### Auszeichnung

Das Haus St. Vinzenz wurde nun mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausgezeichnet. Diese hochkarätige Zertifizierung wird Häusern zu Teil, die hohe qualitative Vorgaben vom Land einhalten und ein Qualitätsmanagementsystem betreiben. Der Prozess zu diesem Zertifikat ist ein aufwändiges Aufarbeiten von Daten und zahlreichen Bewohner- und Mitarbeiterbefragungen. Derzeit dürfen 58 von 850 Pflegeheimen in Österreich das NQZ-Siegel tragen. "Das Pflegeheim Haus St. Vinzenz liefert den Beweis dafür, dass Alten- und Pflegeheime viel besser sein können als der Ruf, der ihnen leider immer noch voraussetzt. Wir möchten den Menschen flexible, individuelle Lösungen bieten, die zur persönlichen Situation passen. Das Haus soll Lebensraum sein, keine Anstalt", ist Josef Berghofer stolz über die Auszeichnung.

### Erweiterung

Da die Nachfrage der Tagesbetreuung und dem "Betreuten Wohnen" kontinuierlich steigt und der Betrieb in der Schütznerstraße das räumliche Maximum erreicht hat, wird das St. Vinzenz Pflegeheim um ein revitalisiertes Haus der Turbakaserne erweitert. Bereits im Frühjahr 2020 sollen Wohneinheiten von Baumeister Pöll für die Altenbetreuung in gewohnter Qualität zur Verfügung stehen.

#### THEMEN DER WOCHE

Bildergalerie	Zentralraum NÖ
EU-Wahl	Fußball
LiesingNews	Konzert
Jubiläum	Schule
Polizeimeldung	Kinder
	krems

#### MEISTGELESENE BEITRÄGE

**Leute**

94 Bilder

GROSSPETERSDORF

**Lucky Town eröffnete mit vollem Haus**

**Leute**

10 Bilder

**Biken für schwerkranke Kinder**

#### Wirtschaft

## Samariterbund – Mai 2019



SAMARITERBUND



Sie befinden sich hier: Pflege und Betreuung • Wohnen • Pflegekompetenzzentren • Neuigkeiten • Prädikat: ausgezeichnet! Ehrung mit Nationalem Qualitätszertifikat  
Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf leistet außerordentliche Arbeit



SAMARITERBUND

Folgen Sie uns | Shop | Standorte | Kontakt | Für Mitglieder

Ausbildung und Erste Hilfe

Rettungsdienst und Krankentransport

Pflege und Betreuung

Wohnen und Soziale Dienstleistungen

Humanitäre Hilfe

Katastrophenhilfe

Jugend

## Zuhause versorgt

## Wohnen

## Pflegekompetenzzentren

- Unser Angebot
- Informationen zu Pflegekosten
- Häuser
- Neuigkeiten

## Wohngemeinschaften

## Betreutes Wohnen

## Weitere Angebote

## Nützliches

&lt; vorheriger Artikel

nächster Artikel &gt;

## Prädikat: ausgezeichnet! Ehrung mit Nationalem Qualitätszertifikat Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf leistet außerordentliche Arbeit

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch voraussetzt. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das ein Leben wie daheim nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So wurde das Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf am Dienstag, den 14. Mai 2019 von Bundesministerin Beate Hartinger-Klein für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat




ausgezeichnet. „Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die am 14. Mai 2019 im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdete Engagement, für das auch das Pflegekompetenzzentrum Weppersdorf mit einer Urkunde sowie einer symbolischen Haus Tafel geehrt wurde. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Goran Kajtaz, Wohnbereichsleitung des Pflegekompetenzzentrums Weppersdorf. „Wir arbeiten täglich daran die Selbständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und Ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt“, betont Goran Kajtaz. Denn ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ werden in NQZ-Häusern tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft, die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der ein echtes Gefühl von Geborgenheit und Zuhause heute und in Zukunft möglich machen soll. „Das Zertifikat ist dabei natürlich nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein über die Bemühungen der Häuser, ihre Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und die gemeinsame Vision von einem Leben wie daheim weiterhin zielstrebig zu verfolgen. ÜBER DAS NQZ Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieses Zieles, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Daheim bestmöglich begleitet werden können. Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)

# OBERÖSTERREICH

Land OÖ – 14.5.2019

AccessKeys






**OBERÖSTERREICH**

THEMEN

SERVICE

POLITIK

VERWALTUNG

**Medienservice**

AMTSTAFFEL

E-GOVERNMENT

FÖRDERUNGEN

FORMULARE

INFO- UND BERATUNGSSTELLEN

MEDIENSERVICE

SERVICEANBIOTE

OPEN DATA

VERANSTALTUNGEN

DATENSCHUTZ

**MEDIENSERVICE**

Landeslogos

**Landesmedien**

Publikationen

Videos

Fotos

Sie sind hier: Startseite » Service » Medienservice » Landesmedien » Landeskorrespondenz » Archiv » Mai 2019 » Landeskorrespondenz Nr. 94 vom 15. Mai 2019 » Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer: „Feierliche Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats an sieben oberösterreichische Alten- und Pflegeheime“

## Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer: „Feierliche Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats an sieben oberösterreichische Alten- und Pflegeheime“

LANDESKORRESPONDENZ

(Presseausendung vom 14.5.2019)

Das beispielhafte Engagement von sieben oberösterreichischen Häusern wurde am Dienstag, dem 14. Mai 2019 mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausgezeichnet.

„Oberösterreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit, es erfüllt mich mit großer Freude, dass in Oberösterreich bereits insgesamt 13 Alten- und Pflegeheime für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurden,“ zeigt sich Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats erfreut. Die begehrte Auszeichnung wurde dem Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmalldorf, dem Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen, den Häusern Neustadt und Noltzrühle in Wels, dem Seniorenheim Franziskuswestern Linz, dem Seniorenwohnhaus Schloss Hall und dem Sozialzentrum Sonnenleitn in Eberstalzell im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums am Dienstag von Bundesministerin Mag.a Beate Hartinger-Klein gemeinsam mit Lukas Wenzl, MBA vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung überreicht. Insgesamt erhielten 21 Häuser das Zertifikat.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich Sozialministerin Hartinger-Klein für das unbeeinträchtigte Engagement der ausgezeichneten Einrichtungen.


In den NQZ-Häusern werden ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft, die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der die Förderung und den Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit sowie das individuelle Wohlbefinden stets in den Vordergrund rückt.

„Das Zertifikat ist nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzuführen,“ ist Landesrätin Gerstorfer, MBA überzeugt. Besonders gewürdigt wurden daher jene fünf Häuser, die bereits die dritte Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und zum vierten Mal ausgezeichnet wurden. In Oberösterreich ist dies das Alten- und Pflegeheim Maria Rast.


**ÜBER DAS NQZ**

Das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ist aus einer beispielgebenden Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Altersarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen, ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, an dem Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ unterstützt die Häuser bei der Umsetzung dieses Zieles, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und im neuen Daheim bestmöglich begleitet werden können.


Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)




Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ




Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ




Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ




Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ



Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ



Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ



Quelle: [5]6, [1]6  
Alten- und Pflegeheim Maria Rast  
im Qualitätszertifikat (1, 2)  
AQZ



## TIPS Perg – 16.5.2019

DIE, 26.05.2019, 18:09 UHR REGIONALJOBS VEREINSPORTAL 4M

**Tips** So klickfrisch.  
total. regional. So Tips


Die aktuelle Ausgabe klickfrisch jede

News & Events ePaper Jobs Immobilien Marktplatz **Voten & Gewinnen** Shopping Freizeit

Aktuelle Gewinnspiele Versteigerungen Young@Art Glückssengerl Sympathicus 2019 Babyvoting Gipfelstürmer

HOME / NEWS / PERG / LAND & LEUTE

## Seniorium Bad Kreuzen erhielt Qualitätszertifikat



**Seniorium Bad Kreuzen erhielt Qualitätszertifikat**  
Sozialministerin Beate Hartinger-Klein und Lukas Wenzl, von der Sozialabteilung des Landes OÖ bei der feierlichen Überreichung des Nationalen Qualitätszertifikats an das Seniorium Bad Kreuzen. Foto: BKA/Regina Aigner

|| 🔍

Tips Melanie Mai, Tips Redaktion, 16.05.2019 15:22 Uhr Artikel drucken

Vorlesen ▶

**BAD KREUZEN.** Das beispielhafte Engagement von sieben oberösterreichischen Häusern wurde am Dienstag, dem 14. Mai 2019 mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime, kurz NQZ, ausgezeichnet. Auch das Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen darf sich über die Auszeichnung freuen.

„Oberösterreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass in Oberösterreich bereits insgesamt 13 Alten- und Pflegeheime für ihren unermüdbaren Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurden,“ zeigt sich Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats erfreut. „Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich Sozialministerin Hartinger-Klein für das unbeirrte Engagement der ausgezeichneten Einrichtungen.

### Bestmögliche Betreuung

In den NQZ-Häusern werden ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft, die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der die Förderung und den Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit sowie das individuelle Wohlbefinden stets in den Vordergrund rückt. „Das Zertifikat ist nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzuführen,“ ist Landesrätin Gerstorfer überzeugt.

[meinbezirk.at](http://meinbezirk.at) – 15.5.2019

ALTENHEIM AUSGEZEICHNET

## Nationales Qualitätszertifikat an Seniorium Bad Kreuzen

15. Mai 2019, 13:51 Uhr • 201x gelesen • 0 • 0



Sozialministerin Beate Hartinger-Klein und Lukas Wenzl von der Sozialabteilung des Landes OÖ bei der feierlichen Überreichung des Nationalen Qualitätszertifikats für das Alten- und Pflegeheim in Bad Kreuzen. • Foto: BKA Regina Aigner • hochgeladen von [Michael Köck](#)

Autor: Michael Köck aus Perg

### Sozialministerin zeichnete Alten- und Pflegeheime aus.

BAD KREUZEN. Das beispielhafte Engagement von sieben oberösterreichischen Häusern wurde am 14. Mai mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausgezeichnet. Die begehrte Auszeichnung erhielt im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums auch das Seniorium Bad Kreuzen. Überreicht wurde das Zertifikat von Ministerin Beate Hartinger-Klein und Lukas Wenzl vom Amt der OÖ Landesregierung.

### "Guten Weg fortführen"

„Oberösterreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass in Oberösterreich bereits insgesamt 13 Alten- und Pflegeheime für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurden,“ zeigt sich Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats erfreut. „Das Zertifikat ist nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzuführen.“

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, sagte Sozialministerin Hartinger-Klein.

### Über die Auszeichnung

Das NQZ bestätigt das Bemühen, ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht. Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohner und die Mitarbeiter wohlfühlen.







**Auszeichnung für Seniorenheim Franziskusschwester** Sozialministerin Beate Hartinger-Klein und Lukas Wenzl von der Sozialabteilung des Landes OÖ überreichen das Nationale Qualitätszertifikat an sieben Alten- und Pflegeheime in OÖ, auch das Seniorenheim Franziskusschwester Linz wurde ausgezeichnet.



**430 Schüler beim Kinderparlament** 430 Schüler suchten beim 2. „Kinderparlament“ des OÖ Familienbundes im Linzer Landhaus die besten Ideen zur Verbesserung ihres Lebensumfeldes. Die Vorschläge, die die Kinder Landtagspräsident Viktor Sigl und ÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr (L.) präsentierten: weniger Plastik und CO2-Ausstoß, mehr Schülerlotsen und Spendensammeln für das Linzer Tierheim

## DOMPLATZ

# Nächster Klostermarkt

**LINZ.** Am Freitag, 24. und Samstag, 25. Mai findet am Linzer Domplatz zum zehnten Mal der Klostermarkt statt. Viele Klöster und Orden prä-

sentieren sich mit ihren Produkten und Delikatessen. Dazu gibt's ein Programm auch für Kinder. Mehr unter [www.tips.at/n/467541](http://www.tips.at/n/467541) ■

## GEWINNSPIEL

# Life Radio verheiratet Oberösterreich

**LINZ.** Life Radio ist gerade sehr romantisch und richtet eine Traumphochzeit mit allen Extras aus. Blumen, Ringe, Torte – alles ist mit dabei. Über 100 Pärchen haben sich bereits angemeldet.



Rita und Christof aus Leonding sind mit dabei. Foto: Reisinger

Ab 24. Mai entscheiden dann die Life Radio Hörer, welcher der 15 live auf Sendung gegangenen Heiratsanträge der allerschönste war. Mit dabei im Rennen sind auch Christof Reisinger und seine Rita aus Leonding.

## Song getextet

Christof hat für seinen Schatz On Air den Song „Senorita“ von Pietro Lombardi umgetex-

tet. Beide haben eben ihr Studium in Salzburg beendet und freuen sich auf ihr gemeinsames Leben zu Hause in Oberösterreich. Alle Infos und das Voting zu „Life Radio verheiratet Oberösterreich“ stehen auf [www.liferadio.at](http://www.liferadio.at) ■ Anzeige

**WIR VERHEIRATEN OÖ**

**Stimmt jetzt ab:**  
Welcher Heiratsantrag war der schönste, romantischste oder beeindruckendste?

Infos auf [www.liferadio.at](http://www.liferadio.at)

🔍
Braunau 📍 Anmelden 👤

# meinbezirk.at BUND SCHMOLLN

---

[Nachrichten](#) ▾ [Leben](#) ▾ [Termine](#) [Gewinnspiele](#) [Galerien](#) ▾ [Karriere & Jobs](#) [Kleinanzeigen](#) [E-Paper](#)

---

[🏠](#) • [Oberösterreich](#) • [Braunau](#) • [Lokales](#)

## Auszeichnung für Alten- und Pflegeheim Maria Rast ⋮

16. Mai 2019, 12:27 Uhr • 94x gelesen • 💬 0 • ❤️ 1



Das Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmolln erhielt bereits zum vierten Mal das Nationale Qualitätszertifikat. • Foto: BKA Regina Aigner • hochgeladen von [Katharina Bernbacher](#)

Autor: Katharina Bernbacher aus Braunau

### **Das Nationale Qualitätszertifikat wurde an sieben oberösterreichische Alten- und Pflegeheime vergeben.**

MARIA SCHMOLLN. Das nationale Qualitätszertifikat (NQZ) für Alten- und Pflegeheime ist eine Anerkennung für Einrichtungen, die Menschen am, meist letzten, Abschnitt des Lebens begleiten. Unabhängige Experten bewerten im Auftrag des Sozialministeriums die Heime und überprüfen das Wohlbefinden der Bewohner. Ziel des Zertifikats ist es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Bewohner ebenso wie Mitarbeiter wohlfühlen.

Dem Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmolln ist dies erneut gelungen. Am 14. Mai erhielt die Innviertler Einrichtung bereits zum vierten Mal diese Auszeichnung und ist damit Vorreiter in ganz Oberösterreich.

"Oberösterreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass in Oberösterreich bereits insgesamt 13 Alten- und Pflegeheime für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurden", betont Landesrätin Birgit Gerstorfer.





Der neu gewählte Vorstand des Altheimer Stadtmarketings Foto: Veitch

## STADTMARKETING Versammlung

**ALTHEIM.** Das Altheimer Stadtmaking hielt seine Generalversammlung mit den Neuwahlen des Vorstandes ab. Obmann Alexander Huber blickte dabei unter anderem auf die Projekte der letzten beiden Jahre zurück. Bei den Neuwahlen, die Altheims Bürgermeister Franz Weinberger durchführte, wurde Huber in seiner Funktion als Obmann einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurde der Wahlvorschlag des Vorstandes einstimmig angenommen. ■

## WIEHAG

# Dachkonstruktion prämiert

**ALTHEIM.** Das Holzbauunternehmen Wiehag aus Altheim wurde mit dem Solid Bautechpreis in der Kategorie International für das Projekt Macallan Distillery ausgezeichnet.

Für das Projekt Macallan Distillery wurde das Altheimer Unternehmen Wiehag mit dem Solid Bautechpreis ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre für herausragende Leistungen in der Bauwirtschaft verliehen. Das Holzbauunternehmen Wiehag konnte sich in der Kategorie International durchsetzen. Das ausgezeichnete Projekt ist eine Destillerie des schottischen Whiskyproduzenten Macallan. Dabei handelt es sich um eine außergewöhnliche Holzdachkonstruktion in Form von fünf nebeneinander



Johannes Rebhahn, Head of International Timber Projects bei Wiehag, mit dem Solid Bautechpreis Foto: Solid/Thomas Topf

liegenden Kuppeln mit auslaufendem Vordach. „Wir sind seit über 20 Jahren erfolgreich im Vereinigten Königreich und konnten viele innovative Projekte umset-

zen. Macallan ist die komplizierteste Holzdachkonstruktion, die wir jemals erreicht haben“, meint Wiehag Eigentümer und Geschäftsführer Erich Wiesner. ■



Das Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmoln hat bereits die dritte Rezertifizierung des Nationalen Qualitätszertifikats erhalten. Foto: Regina Aigner

## QUALITÄTSZERTIFIKAT

# Erneut ausgezeichnet

**MARIA SCHMOLLN.** Das Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmoln ist eine von sieben Einrichtungen in Oberösterreich, die mit einem Nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichnet wurden. Als einziges Haus in Oberösterreich wurde Maria Rast bereits zum vierten Mal nacheinander prämiert. Insgesamt erhielten 21 Häuser in ganz Österreich das Zertifikat. „Ich bin stolz, dass

immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, meinte Sozialministerin Beate Hartinger-Klein. ■

## INITIATIVE

# Bürgermeister wollen Pensionssystem sichern

**ROSSBACH/OÖ.** Vier oberösterreichische Bürgermeister haben sich der parlamentarischen Bürgerinitiative zur verfassungsrechtlichen Absicherung des solidarischen gesetzlichen Pensionssystems angeschlossen. Neben den Bürgermeistern aus Linz, Steyr und Schwertberg ist auch Roßbachs Bürgermeister Franz Bernroither bei der Kampagne engagiert: „Ich komme aus der Bauwirtschaft, wo sich kaum jemand die Prämien für eine private Pensionsversicherung leisten könnte. Darum muss das öffentliche Pensionssystem eine Pension garantieren, die den Lebensstandard aller Menschen im Alter sichert. Das tut es auch verlässlich und daher setze ich mich dafür ein, dass das so bleibt. Privatpensionen können



Franz Bernroither Foto: ÖBVP

nur ein Zusatzangebot für Besserverdienende sein“, meint Bernroither. Bereits mehr als 34.000 Menschen unterstützen die Kampagne, die von der Arbeiterkammer Oberösterreich vor rund einem Monat gestartet wurde, namentlich. ■

AUSZEICHNUNG

## Schloss Hall erhielt Nationales Qualitätszertifikat

16. Mai 2019, 18:22 Uhr • 64x gelesen • 0 • 0



Foto: BKA Regina Aigner, • hochgeladen von Sandra Kaiser

Autor: Sandra Kaiser aus Steyr & Steyr Land

**Das beispielhafte Engagement von sieben obösterreichischen Häusern wurde am Dienstag, dem 14. Mai 2019 mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) ausgezeichnet.** BAD HALL. „Oberösterreichs Alten- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit. Es erfüllt mich mit großer Freude, dass in Oberösterreich bereits insgesamt 13 Alten- und Pflegeheime für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihre hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurden,“ zeigt sich Landesrätin Birgit Gerstorfer anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats erfreut. Die begehrte Auszeichnung wurde dem Alten- und Pflegeheim Maria Rast in Maria Schmoln, dem Bezirksalten- und Pflegeheim SENIORium Bad Kreuzen, den Häusern Neustadt und Noitzmühle in Wels, dem Seniorenheim Franziskusschwestern Linz, dem Seniorenwohnhaus Schloss Hall und dem Sozialzentrum Sonnleiten in Eberstalzell im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums am Dienstag von Bundesministerin Beate Hartinger-Klein gemeinsam mit Lukas Wenzl, vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung überreicht. Insgesamt erhielten 21 Häuser das Zertifikat.



THEMEN DER WOCHE

Bildergalerie Zentralraum NÖ  
 EU-Wahl Fußball Feuerwehr  
 LiesingNews Konzert  
 Jubiläum Schule





Die Pfadfinder-Kochgruppe war mit Freude bei der Sache.

Foto: Privat

## SOCIAL COOKING

## Pfadis im Einsatz

WELS. Social Cooking richtet sich an Unternehmen, Vereine, Jugendgruppen oder Freundesrunden, die für sozial schwächere Menschen ein warmes Mittagessen im Tageszentrum des Sozialen Wohnservice in der Salzburgerstraße kochen möchten. Es braucht ein paar Stunden

Zeit, eine Kochidee, Lebensmittel für etwa 50 Portionen und zu guter Letzt Freude und Toleranz. Ein fünfköpfiges Team der Pfadfindergilde Wels setzte dies in die Tat um, produzierte und servierte ein Menü für rund 30 Gäste. Weitere Kocheinsätze der Pfadfinder sind geplant. ■

## SOZIALZENTRUM

## Zertifikat erhalten

EBERSTALZELL. Das Alten- und Pflegeheim Sozialzentrum hat als erstes Heim im Bezirk das Nationale Qualitätszertifikat für außerordentliche Leistungen verliehen bekommen.

Im Vorfeld hat sich das Haus einem aufwendigen Qualitätsprozess gestellt. Das Wohl der Bewohner und der Mitarbeiter steht

für die Heim- und Pflegedienstleitung dabei im Mittelpunkt. In der Betreuung und Pflege werden unter anderem die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse angewendet. Die Mitarbeiter des voll ausgelasteten Hauses bilden sich dafür in zahlreichen fachspezifischen Pflegeausbildungen weiter. ■



Manuel Schrenk, Eva Jedinger, Beate Hartinger-Klein (ehemalige Sozialministerin), Lukas Wenzl (Landesregierung), Andrea Niederdorfer und Heimleiterin Silvia Frech (v.l.) bei der Überreichung des Zertifikates in Wien. Foto: BKA Regina Aigner

**PLAMECO®**  
DECKEN

**NEUE (T)RAUMDECKE**  
an nur einem Tag!

1982

[www.plameco.at](http://www.plameco.at)

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!

GROSSRAUM INNVIERTEL – OBERES MÜHLVIERTEL

**Plameco-Fachbetrieb Lehner**

Aumühle 36, 4075 Breitenbach, 0699 122 530 51

Montag - Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr, Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

GROSSRAUM STEYR – WELS- SALZKAMMERGUT

**Plameco-Fachbetrieb Kalblinger**

Neuhofenstr. 10, 4521 Schiedlberg, 0660 8649844

Montag & Freitag: 09:00-12:00 Uhr, Mittwoch: 18:00-21:00 Uhr

GROSSRAUM LINZ UND UNTERES MÜHLVIERTEL

**Plameco-Fachbetrieb Wurz**

Mozartstraße 6, 4300 St. Valentin, 07435 54 51 99

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung

**MILITÄRMUSIK FESTIVAL 2019**

ENTRITT FREI

KONTAKT: ZÄHLGABEN  
Innere Inn 2/BA Service-Center  
Tel: 0732 7732 93  
Mail: kassa@inn.at  
Innstadt Wels

FREIWILLIGESPONDEN  
sponsored

PLATZKONZERTE:  
4. Juni 2019, 19:00 Uhr

BAD ISCHL Kurpark  
GREIN Stadtplatz  
GRIESKIRCHEN Stadtplatz  
OBERBERG/Inn Marktplatz  
ROHRBACH Stadtplatz  
VOCKLABRUCK Stadtplatz  
WEYER Marktplatz  
WINDSCHNANGSTEN Hauptstraße

STERNMÄRSCH:  
5. Juni 2019, 19:00 Uhr

STEYR Stadtplatz  
WELS Stadtplatz

**TipsArena LINZ**  
Donnerstag, 6. Juni 2019  
19:30 Uhr

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.  
[www.militaermusikfestival.at](http://www.militaermusikfestival.at)

ORF CO

UNTER HEIL

#militaermusikfestival

# SALZBURG

Stadtblatt der Stadtgemeinde Saalfelden – Juni 2019

6

Stadtgemeinde

## Ausgezeichnete Betreuung

Das beispielhafte Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seniorenhaus Farmach wurde vor Kurzem mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) belohnt.

**E**s erfüllt mich mit großem Stolz, dass unser Seniorenhaus für seine hervorragende Arbeit ausgezeichnet wurde\*, zeigt sich Bürgermeister Erich Rohrmoser erfreut. Das begehrte Zertifikat wurde im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums von Ex-Bundesministerin Beate Hartinger-Klein überreicht. Insgesamt erhiel-

ten nur 21 Häuser in ganz Österreich das Nationale Qualitätszertifikat.

In den "NQZ-Häusern" werden alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft, die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der größtmöglichen Selbständigkeit und die Förderung des individuellen Wohlbefindens.

## Krise simuliert

20 Mitglieder des Katastrophenstabes der Stadtgemeinde haben Anfang Mai eine zweitägige Ausbildung für die Stabsarbeit in einem Katastrophenfall absolviert. In einem Planspiel wurde eine Katastrophe mit großen Neuschneemengen, mehreren Lawinenabgängen mit verschütteten Personen und Sperren von Hauptverkehrswegen simuliert. Der Katastrophenstab hatte die Aufgaben, eine Lagebeurteilung zu erarbeiten, die Rettungseinsätze zu koordinieren, Hilfskräfte und Maschinen zu organisieren sowie Bevölkerung und Medien aktuell und zeitnah zu informieren.

Foto: NQZ Austria



Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikates im Sozialministerium:  
v.l. Seniorenhaus Leiterin Eva Fuchslechner, Bgm. Erich Rohrmoser, Ex-Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, Sylvia Schilhan-Steininger, Daniel Deutinger

## NEU

**Sprechstunden**  
**Vizebgm. Thomas Haslinger**

Jeden Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr  
Rathausplatz 3, 1. Stock  
(Hintereingang Rathauscafe)  
T +43 660 866 65 85  
thomas.haslinger@vp-saalfelden.at

## Glas- und Steinwolle sind gefährliche Abfälle

Bisher konnte man Glas- und Steinwolle, die z. B. bei der Wärmedämmung zum Einsatz kommen, als Restmüll entsorgen. Nun zählen sie zu den gefährlichen Abfällen.

**Z**u den künstlichen Mineralfaserstoffen (KMF) gehören Glaswolle, Steinwolle, Schlackenwolle, Spezialwolle und Textilglasfasern. Diese konnten bisher als Restmüll entsorgt werden. Auf Grund einer Neubewertung durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus müssen künstliche Mineralfaserstoffe nun als gefährliche Abfälle gesammelt werden. Beim Recyclinghof können **Kleinmengen bis zu 1 m³** entsorgt werden. Größere Mengen müssen bei befugten Großentsorgern abgegeben werden.

### Abgabe beim Recyclinghof:

- Kostenpflichtig

- Nur in Kleinmengen ( $\geq 1 \text{ m}^3$ )
- Als Problemstoffe beim Personal
- Staubdicht verschlossen in Säcken (Keine Freisetzung von Fasern)

### Kosten:

- Abgabe in eigenen Säcken: 1 Euro/kg (inkl. USt)
- Abgabe in kostenpflichtigen 120 l Säcken (erhältlich im Recyclinghof): 3 Euro/Sack (inkl. USt)

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Recyclinghofs Saalfelden, T+ 43 6582 72 292 922.



Autor: Peter Zitter  
Bild: Adobe Stock



# STEIERMARK

Kleine Zeitung – 24.5.2019

32 | Oststeiermark

Kleine Zeitung  
Freitag, 24. Mai 2019

## Panorama

Nachrichten aus der Region

### ROHRBACH, PINGGAU

#### Firma Meisterfrost ausgezeichnet

Die Zeitung „Die Presse“ kürte gemeinsam mit dem Bankhaus Spängler, BDO und der Österreichischen Notariatskammer „Österreichs beste Familienunternehmen“. Die Firma Meisterfrost mit Standorten in Rohrbach an der Lafnitz und in Sinnersdorf bei Pinggau wurde dabei zum besten steirischen Familienunternehmen gewählt.

Geschäftsführerin Heide Schützenhofer, Betriebsleiter Thomas Böhm und Peter Szhukalek nahmen die Auszeichnung bei einer Gala in Wien entgegen.



Die Schüler der Volksschule Wenigzell mit den Gemeindefartern

### WENIGZELL

#### Volksschüler packten mit an

Im Rahmen des Sachunterrichts beschäftigten sich die Schüler der dritten Klasse der Volksschule Wenigzell mit ihrem Heimatort. So halfen sie fleißig mit, die Minigolfanlage neben

dem Schulgebäude zu renovieren. Besonders Spaß machte den Schülern das Streichen der Bahnen. Dabei wurden sie von Gemeindefartern tatkräftig unterstützt.

### FÜRSTENFELD

#### Ein Gütesiegel für den Augustinerhof

Dem Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof wurde vor Kurzem das nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime verliehen.

Bei dieser Auszeichnung handelt es sich um das im Pflegeheim höchste Qualitätszertifikat Österreichs. „Einmal mehr bestätigt die erfolgreiche Zertifizierung, dass wir uns auf einem richtigen und guten Weg befinden“, sagte Johann Fuchs, Geschäftsführer des Fürstenfelder Wohn- und Pflegeheimes. Die Auszeichnung sei der Verdienst aller Mitarbeiter des Augustinerhofs.

### ANZEIGE



Auf nach Fürstenfeld zum Marken-Outlet!

#### Straßenoutlet in der Fürstenfelder Hauptstraße

Der morgige Samstag, 25. Mai, ist von 9 bis 14 Uhr ein Pflichttermin für alle Schnäppchenjäger: Bereits aus dem letzten Jahr bekannt ist das Marken-Straßen-Outlet im Rahmen des Glücksmonats. Dort bieten die Mitgliedsbetriebe der Werbegemeinschaft in der Fürstenfelder Hauptstraße wieder zahlreiche Artikel mit mindestens 50 und bis zu 70 Prozent Reduzierung an. Das eine oder andere sensationelle Schnäppchen ist hier wieder garantiert!

ALLE INFORMATIONEN unter [www.diestadt.at](http://www.diestadt.at)

### HARTBERG-FÜRSTENFELD

#### 13 neue Meister aus dem Bezirk bekamen in Graz ihre Meisterbriefe

Beim Meisterball der Landwirtschaftskammer erhielten 13 neue Meister aus dem Bezirk ihre Meisterbriefe verliehen. Die Region war damit die drittstärkste der Steiermark.

Rund 500 Stunden umfasst die Ausbildung zum Meisterabschluss in den jeweiligen Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Weinbau und Kellerwirtschaft, Ländliches Betriebs- und Hausmanagement sowie Gartenbau. Sie ist die höchste Ausbildung für Praktiker in der Land- und Forstwirtschaft.

Insgesamt 27 Frauen und 64 Männer schlossen in der Steiermark in diesem Jahr die Prüfung erfolgreich ab, davon 13 neue Meister aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld: Thomas Berger aus Vorau, Mathias Franz Fiedler aus Bad Waltersdorf, Johann Felix Gaugl aus Pöllau, Michael Glatz aus Pöllau, Christoph Grabner aus Pöllau, Ida Haas aus Friedberg, Markus Kainrath aus Ilz, Elisabeth Kohl aus Großwilfersdorf, Michael



Die frischgebackenen Meister bei der Verleihung der Meisterbriefe

Werner Pieber aus Bad Waltersdorf, Patrick Posch aus Wenigzell, Andreas Prettenhofer aus Bruck an der Lafnitz, Kevin Thaller aus Bad Waltersdorf und Julia Winkler aus Hartberg.

Die Meisterbriefe wurden im Rahmen des diesjährigen Meisterballs im Grazer Steiermarkhof übergeben. Als Gratulanten stellten sich Agrarlandesrat Hans Seitinger sowie der steiri-

sche Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher und Landarbeiterkammerpräsident Eduard Zentner ein. „Der typische landwirtschaftliche Familienbetrieb mit seiner Innovationskraft wird auch in Zukunft gut bestehen können. Eine gute Aus- und Weiterbildung ist Grundlage dafür“, unterstrich Agrarlandesrat Seitinger die Bedeutung der Meisterausbildung.

## „Augustinerhof“ ist einer der vorbildlichsten Wohn- und Pflegeheime Österreichs.

23. Mai 2019, 07:51 Uhr • 51x gelesen • [0](#) • [0](#)



Das Team des Fürstenfelder Wohn- und Pflegeheims Augustinerhof, um Geschäftsführer Johann Fuchs (2.v.r.), freut sich über die Auszeichnung mit dem „Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich“. • Foto: BKA Regina Aigner • hochgeladen von [Veronika Teubl-Lafer](#)

 Autor: [Veronika Teubl-Lafer](#) aus [Hartberg-Fürstenfeld](#)

**Bereits zum dritten Mal in Folge bekam der Fürstenfelder Augustinerhof das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime verliehen.**

FÜRSTENFELD. Das „NQZ - Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime“ ist - jeweils auf drei Jahre befristet - das höchste Qualitätssiegel Österreichs im Pflegebereich. Mit dem Qualitätszertifikat werden ausschließlich Häuser ausgezeichnet, die - über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus - gezielte Maßnahmen für eine größtmögliche, individuelle Lebensqualität ihrer Bewohner setzen. Ein unabhängiges Gremium führt diese Zertifizierung durch.

### Zum dritten Mal in Folge zertifiziert

Seit 2012 unterzieht sich das Fürstenfelder „Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof“ diesem umfangreichen Zertifizierungsverfahren, erfüllt sämtliche Kriterien und zählt damit zur Elite vorbildhaft geführter Pflegeheime Österreichs. Im Rahmen eines Festaktes im Marmorsaal des Sozialministeriums erhielten vor kurzem insgesamt 21 Pflegeheime das „NQZ - Nationale Qualitätszertifikat“. Der „Augustinerhof“ zählte dabei zu jenen fünf Pflegeheimen Österreichs, die bereits das dritte Mal diese Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben.

### Bescheinigt uns eine "Top-Qualität"

„Einmal mehr bestätigt die erfolgreiche Zertifizierung, dass wir uns auf einem richtigen und guten Weg befinden!“, freut sich Geschäftsführer Johann Fuchs, und betont: „Das ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus.“ Über die hohe Auszeichnung freuen sich auch Hausleiterin Margit Groß, Pflegedienstleiterin Petra Flechl und die Vorsitzende der Personalvertretung, Christa Venus. Stolz auf die höchste Auszeichnung im Pflegebereich ist auch Bürgermeister Gerald Maier, Obmann des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld, der den Augustinerhof betreibt: „Bereits zum dritten Mal in Folge wurden die Bemühungen des Hauses auf diese Weise belohnt. Die Zertifizierung bescheinigt unserem Haus eine Top-Qualität und bestätigt das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte!“

#### THEMEN DER WOCHE

<a href="#">Bildergalerie</a>	<a href="#">Zentralraum NO</a>
<a href="#">EU-Wahl</a>	<a href="#">Fußball</a>
<a href="#">Feuerwehr</a>	<a href="#">LiesingNews</a>
<a href="#">Konzert</a>	<a href="#">Jubiläum</a>
<a href="#">Schule</a>	<a href="#">Polizeimeldung</a>
<a href="#">Kinder</a>	<a href="#">krams</a>

#### MEISTGELESENE BEITRÄGE



[49 Bilder](#)

8. ALTENMARKTER HERZERLFEST

**Dieses Fest ließ Herzen höher schlagen**

Sport



[384 Bilder](#)

DER 3:1 HEIMSIEG GEGEN DIE ADMIRA



## 0 Lokales

WOCHE FÜRSTENFELD



Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)  
Rechtsanwalt

## Ansprüche aus der Unfallversicherung

Die private Unfallversicherung verfolgt den Zweck, finanzielle Nachteile durch einen Unfall auszugleichen. Nachdem die gesetzliche Unfallversicherung nur für die Folgen von Arbeitsunfällen zuständig ist, ist die private Unfallversicherung vor allem bei Freizeitunfällen von großer Relevanz. Nach versicherungsrechtlicher Definition liegt ein Unfall vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Aus diesem Grund gelten (übertragbare) Krankheiten aller Art grundsätzlich nicht als Unfallfolgen. Der durch einen Skiunfall hervorgerufene Kreuzbandriss stellt z.B. einen Unfall dar.

Die private Unfallversicherung soll (bis zu einem bestimmten Betrag) insbesondere nachstehende Folgen aus einem Unfall ersetzen: dauernde Invalidität, Unfallkosten (z.B. Heil-, Bergungs- und Rückholkosten) sowie Taggeld und Spitalgeld. Sofern die Versicherung die Leistung aus dem Versicherungsvertrag qualifiziert ablehnt, muss der Versicherungsnehmer die Ansprüche innerhalb eines Jahres gefichtlich geltend machen. Lässt man diese Frist ungeprüft verstreichen, kommt es zum Erlöschen der Ansprüche aus einem Unfall.

Weinrauch Rechtsanwälte GmbH  
Tel. 03155/20994 oder  
anzlei@anwaltei.at  
Hauptplatz 9, 8350 Fehring  
WIEN - GRAZ - FEHRING

# Breites Spektrum

Landesrätin Lackner machte sich bei einem Fürstenfeld-Besuch ein Bild von der „LBS neu“.

Waltraud Wachmann

Seit Beginn des Schuljahres werden in der Landesberufsschule Fürstenfeld (LBS) aufgrund der Schließung der Berufsschule Gleinstätten zusätzlich zu Tischler-, Tischlereitechniker- und Tapeziererlehrlingen, angehende Einzelhandelskaufleute für Bekleidung, Textil, Schuhe und Leder sowie Bekleidungs- und Textilgestalter mit unterschiedlichen Spezialisierungen unterrichtet. 2018/19 absolvieren insgesamt 842 Lehrlinge ihren Berufsschulturnus in Fürstenfeld, 14 neue Lehrer kamen hinzu. Die Erweiterung machte eine räumliche Umstrukturierung erforderlich. Im Beisein von rund 60 Gästen, darunter

der Fürstenfelder Bürgermeister Franz Jost, Nationalratsabgeordneter Christian Schandor und Landtagsabgeordneter Erich Hafner, präsentierte Direktorin Martina Adanitsch-Jakopeh der steirischen Bildungslandesrätin Ursula Lackner bei ihrem Besuch in der Schule die Neuerungen.

### Moderne Werkstätten

Die Umsiedlung des Inventars für den praktischen Unterricht von Gleinstätten nach Fürstenfeld konnte bereits im Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Eine große Tischlerwerkstätte wurde in zwei kleinere Werkstätten umfunktioniert. Der LBS-Shop für die Einzelhandelskaufleute wurde neu eingerichtet, zwei ehemalige Werkstätten wurden für den praktischen Unterricht für Bekleidungsgestaltung adaptiert. Praxisräume sind auch für die

Sticker, Stricker und Weber vorhanden. Mit einer Lackierwerkstätte mit Schleif- und Trockenraum auf modernstem technischen Stand, die im Oktober 2018 fertiggestellt wurde, erhielten auch die Tischler ein neues Herzstück.

### Standort gesichert

„Durch die neuen Berufssparten ist die Schüleranzahl am Standort um rund 300 Lehrlinge gestiegen“, zeigte sich Adanitsch-Jakopeh über die nachhaltige Absicherung des Berufsschulstandorts Fürstenfeld erfreut. Lackner sprach von der erfolgreichen Umsetzung des Pakets „LBS 2020“ seitens des Bildungsressorts des Landes. Das Lehrlingshaus Fürstenfeld, das ebenfalls von der höheren Auslastung profitiert, wird mittlerweile von der Wirtschaftskammer verwaltet. Direktor Adolf Lang, Leiter des

## Fürstenfeld: Pflege erster Klasse

Nationales Qualitätssiegel für das Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof.

Mit der neuerlichen NQZ-Zertifizierung, der Zuerkennung des höchsten österreichischen Qualitätssiegels im Pflegebereich, zählt das Seniorenwohn- und Pflegeheim Augustinerhof in Fürstenfeld bundesweit zu jenen fünf Häusern, welche dieses Zertifikat bereits zum dritten Mal verliehen bekamen. Geschäftsführer Johann Fuchs, Hausleiterin Margit Groß, Pflegedienstleiterin Petra Flechl, Personalvertreterin Christa Venus und Bürgermeister Gerald Maier, Obmann des Sozialhilfeverbands Hartberg-Fürstenfeld, nahmen die Auszeichnung im Marmorsaal des Sozialministeriums im Rahmen eines Festakts entgegen.

Das Qualitätssertifikat ist für drei Jahre gültig und wird ausschließlich Häusern zuerkannt, welche im Pflegebereich sowie in der individuellen, qualitätsvollen Betreuung der Bewohner über höchste Standards verfügen, die weit über das Ausmaß der



Vertreter des Augustinerhofs mit Sozialhilfeverbandsobmann Gerald Maier und Ex-Sozialministerin Beate Hartinger-Klein.

BFA Regina Aigner

gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen hinausreichen. Der Augustinerhof erfüllte schon 2012 sämtliche Kriterien und befindet sich damit seit vielen Jahren unter den Vorzeige-Pflegeeinrichtungen österreichweit. Die Beurteilung erfolgt durch ein unabhängiges Gremium. „Einmal mehr bestätigt die erfolgreiche Zertifizierung, dass wir uns auf einem richtigen und guten Weg befinden. Das ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsproj-

jekt aller Mitarbeiter in unserem Haus“, freute sich Johann Fuchs. „Das Wohlbefinden und der bestmögliche Erhalt der Selbstständigkeit unserer Bewohner stehen ebenso wie die fürsorgliche Pflege tagtäglich im Mittelpunkt unserer Arbeit“, stellt für Margit Groß, Petra Flechl und Christa Venus die wiederum vorbildhaft abgeschlossene Zertifizierung dem Augustinerhof und allen Mitarbeitern das beste Zeugnis aus.

[caritas-pflege.at](http://caritas-pflege.at) – 15.5.2019

**Caritas Pflege**

Pflegewohnhäuser   Pflege Zuhause   Angehörige   Ratgeber   Aktuell

Wählen Sie Ihre Seite ▾

Startseite   Offene Stellen   Notruftelefon   24h-Betreuung   Suche



f   Caritas Pflege > Aktuell > Aktuelles zur Pflege > News Detail

← zur Übersicht

## Erneute Auszeichnung für das Pflegewohnhaus Friedberg

🕒 15.05.19



Foto: BKA Regina Aigner

**Bereits zum fünften Mal verlieh das Sozialministerium dem Caritas-Pflegewohnhaus Friedberg am 14. Mai 2019 das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ-Gütesiegel).**

Beim NQZ-Gütesiegel handelt es sich um ein österreichweit einheitliches System zur objektiven Bewertung der Qualität von Alten- und Pflegeheimen durch unabhängige ZertifiziererInnen. Im Vordergrund steht dabei die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner.

Überreicht wurde das Zertifikat von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein und dem steirischen Nationalratsabgeordneten Ernst Gödl. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von Petra Prattes, Bereichsleiterin Pflege bei der Caritas Steiermark, von Christine Grill, Hausleiterin in Friedberg, sowie von Pflegedienstleiterin Manuela Schreiner.

Neben dem PWH Friedberg sind auch die Caritas-Pflegewohnhäuser Preding, Hitzendorf und Graz-Straßgang Träger des NQZ-Gütesiegels.



## Caritas Pflegewohnhaus Friedberg

### Prädikat: ausgezeichnet!

Ehrung mit Nationalem Qualitätszertifikat - Pflegewohnhaus der Caritas in Friedberg leistet außerordentliche Arbeit.

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch vorausgeht. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das ein Leben wie daheim nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So wurde das Pflegewohnhaus der Caritas in Friedberg am Dienstag, dem 14. Mai 2019 von Bundesministerin Beate Hartinger-Klein für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichnet.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Quali-

tätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die am 14. Mai 2019 im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdete Engagement, für das auch das Pflegewohnhaus der Caritas in Friedberg mit einer Urkunde sowie einer symbolischen Haustafel geehrt wurde.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Hausleiterin Christine Grill. „Wir arbeiten täglich daran die Selbstständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt,“ betont Frau Grill.

Denn ganz nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ werden in NQZ-

Häusern tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohnerinnen und Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der ein echtes Gefühl von Geborgenheit und Zuhause heute und in Zukunft möglich machen soll.

„Das Zertifikat ist dabei natürlich nicht der Endpunkt der Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über die Bemühungen jener fünf Häuser, die bereits die dritte Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und zum vierten Mal ausgezeichnet wurden. Eines davon ist das Pflegewohnhaus der Caritas in Friedberg.

Weitere ausführliche Informationen finden Sie unter [www.nqz-austria.at](http://www.nqz-austria.at)



Das Team des Pflegewohnhauses Friedberg freut sich über die Auszeichnung mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich.

Liezen Anmelden

# meinbezirk.at

Nachrichten ▾ **Leben** ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & Jobs Kleinanzeigen E-Paper

Steiermark • Liezen • Lokales

SOZIALHILFEVERBAND LIEZEN - SENIORENZENTRUM GRÖBMING

## Prädikat: ausgezeichnet! Ehrung mit Nationalem Qualitätszertifikat

17. Mai 2019, 14:17 Uhr • 389x gelesen • 0 • 0



hochgeladen von [Rebecca Sedlmayr](#)

Autor: [Rebecca Sedlmayr](#) aus Liezen

**Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch voraussieht. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das ein Leben wie daheim nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So wurde das Seniorenzentrum Gröbming des Sozialhilfeverbandes Liezen am Dienstag, den 14. Mai 2019 von Bundesministerin Beate Hartinger-Klein für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichnet.**

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die am 14. Mai 2019 im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdliche Engagement, für das auch das Seniorenzentrum Gröbming mit einer Urkunde sowie einer symbolischen Haustafel geehrt wurde.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Alexandra Rauch, Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums Gröbming. „Wir arbeiten täglich daran die Selbständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt,“ betont Jakob Kabas, Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Liezen.

Foto (v.l.n.r.): NAbg. Ernst Gödl (Vertreter der Steiermark), Bereichsleiterin Aktivierung Heike Haywood, stv. Einrichtungsleiterin Renate Pachernegg, Einrichtungsleiterin Alexandra Rauch, Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, Obmann Sozialhilfeverband Liezen Bgm. Gerhard Schütter, Geschäftsführer Sozialhilfeverband Liezen Jakob Kabas.

Fotocredit: BKA Regina Aigner



Gut gerüstet in eine gemeinsame Zukunft

In Irnding-Donnersbachtal bewegt sich einiges. Es gibt viele Ideen durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt. Die neuen Eigentümer beweisen Herzblut für den Ort. [mehr](#)

THEMEN DER WOCHE

Bildergalerie

Zentralraum NO

EU-Wahl

Fußball

Feuerwehr

LiesingNews

Konzert

Jubiläum

Schule

Polizeimeldung

Kinder

kremis

MEISTGELESENE BEITRÄGE

Sport



ALLE SPIELE, ALLE TORE UNSERER BEZIRKSKLUBS

**Gaishorn schenkt Liezen 26 Tore ein**

Montag, 27. Mai 2019

# Der Ennstaler

W

[🏠 Der Ennstaler](#)
[Anzeige buchen](#)
[Links & Partner](#)
[Service](#)
[ePaper](#)
[☁ Das Wetter im Enn](#)

## Qualitätszertifikat für Seniorenzentrum Gröbming

16.05.2019

**Dem Seniorenzentrum Gröbming wurde am vergangenen Dienstag in Wien eine besondere Auszeichnung zuteil. Bundesministerin Beate Hartinger-Klein verlieh der Einrichtung im Sozialhilfeverband Liezen das Nationale Qualitätszertifikat.**

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen immer noch vorseilt. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das ein Leben wie daheim nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. "Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen", so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die am Dienstag im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. "Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen", bedankte sich die Bundesministerin für das unermüdliche Engagement, für das auch das Seniorenzentrum Gröbming mit einer Urkunde sowie einer symbolischen Haustafel geehrt wurde.

"Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden", sagte Einrichtungsleiterin Alexandra Rauch und ergänzte: "Wir arbeiten täglich daran, die Selbstständigkeit unserer Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt."

Denn ganz nach dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" werden in NQZ-Häusern tagtäglich alle Kräfte gebündelt, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohner und auch die Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ steht den zertifizierten Häusern dabei unterstützend zur Seite und hilft, die nötigen Schritte zu setzen, damit die Bewohner wertgeschätzt ihren Lebensabend verbringen und bestmöglich betreut und begleitet werden können. Dabei begeben sich alle Beteiligten auf einen gemeinsamen Weg, der ein echtes Gefühl von Geborgenheit und Zuhause heute und in Zukunft möglich machen soll.



*Verleihung des Qualitätszertifikats an die Gröbminger Einrichtung unter dem Dach des Sozialhilfeverbandes Liezen (v.l.n.r.): NAbg. Ernst Gödl (Vertreter der Steiermark), Heimleiterin Claudia Steiner, Bereichsleiterin Renate Pachernegg, Einrichtungsleiterin Alexandra Rauch, Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, Sozialhilfeverband-Obmann Bgm. Gerhard Schütter und Sozialhilfeverband-Geschäftsführer Jakob Kabas.*

[zurück](#)



Aktualisiert: 11.06.2019 – 15:25 Uhr

PRESSE NEWS-TICKER: Lieferstopp für ICE4: Deutsche Bahn muss umdisponieren



Blo24 • Panoptikum • Seniorenzentrum Gröbming ist ausgezeichnet



8940 Liezen | Döllach

jederzeit erreichbar:  
Enns- und Paltental  
Tel. 03612/22130  
Ausseerland  
Tel. 03622/52707Cookie Policy  
Liezenbank  
Liezen-Rottenmann-Triebsen

Werbung

## Seniorenzentrum Gröbming ist ausgezeichnet

18. Mai 2019 verfasst von Bernd Kaiser Panoptikum



Tweet

Foto: Regina Aigner

NAbg. Ernst Gödl (Vertreter der Steiermark), Bereichsleiterin Aktivierung Heike Haywood, stv. Einrichtungleiterin Renate Pachernegg, Einrichtungleiterin Alexandra Rauch, Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, Obmann Sozialhilfeverband Liezen Bgm. Gerhard Schüller, Geschäftsführer Sozialhilfeverband Liezen Jakob Kabas.

### Gröbming: Ehrung mit Nationalem Qualitätszertifikat Seniorenzentrum leistet außerordentliche Arbeit

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch voraussieht. Den Beweis dafür liefert das Nationale Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime (NQZ), das ein Leben wie daheim nachhaltig in den Vordergrund rückt und herausragende Leistungen direkt sichtbar macht. So wurde das Seniorenzentrum Gröbming des Sozialhilfeverbandes Liezen am Dienstag, den 14. Mai 2019 von Bundesministerin Beate Hartinger-Klein für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichnet.

„Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen“, so Sozialministerin Beate Hartinger-Klein anlässlich der Verleihung des Nationalen Qualitätszertifikats für Alten- und Pflegeheime in Österreich (NQZ), die am 14. Mai 2019 im festlichen Marmorsaal des Sozialministeriums in Wien stattfand. „Es ist mir ein großes Anliegen die Leistungen der Alten- und Pflegeheime zu würdigen und die massive Weiterentwicklung der gesamten Branche sichtbar zu machen“, bedankt sich die Bundesministerin für das unermüdete Engagement, für das auch das Seniorenzentrum Gröbming mit einer Urkunde sowie einer symbolischen Haustafel geehrt wurde.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Alexandra Rauch, Einrichtungleiterin des Seniorenzentrums Gröbming. „Wir arbeiten täglich daran die Selbständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt,“ betont Jakob Kabas, Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Liezen.

okales

WOCHE WEIZ &amp; BIRKFIELD



Wolfgang Klinsky, Bezirkspartei-  
leiter der ÖVP Weiz. Foto: Weiz

## Europäische Wahlen sind wir alle

Am 23. Mai wählen die Mitbürgerinnen ihre neuen Vertreterinnen für das EU-Parlament. Traditionell eine Wahl, bei der wenig Menschen anwesend sind. Zuletzt gaben nur noch 50 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. In Weiz handelt es sich bei den Wahlen um eine der wichtigsten Entscheidungen, auch für unsere Region. Um das zu verdeutlichen, ein paar Zahlen: In der Steiermark konnten im Zeitraum 2007 bis 2017 über 1,5 Milliarden Euro an Fördermitteln der Europäischen Union in Form von Fördervolumen ein gesamtes Fördervolumen von rund 4,07 Milliarden Euro verzeichnet werden. In Weiz liegt die Steiermark auf Platz vier und ist damit äußerst erfolgreich in der Verwirklichung von EU-Mitteln. In der laufenden Förderperiode fließen Projekte rund 1,9 Milliarden Euro Fördermittel von EU und Land in den Bezirk. Gerade in unserem Bezirk werden über die LEADER-Programme viele Einzelprojekte unterstützt. Diese Mittel sind wichtig für die Zukunft und die Stabilität des ländlichen Raumes! Die Steirische Volkspartei tritt mit Simone Schmedtke bei dieser Richtungswahl an. Die ehemalige Bürgermeisterin ist eine aktive Landwirtin aus dem direkten Umfeld und wird als Kandidatin in die Wahl. Ihre Vorzugsstimme für sie ist, eine Stimme aus unserer Region Gewicht zu verleihen und ihren Weg nach Brüssel zu unterstützen. WERBUNG

# Rund 3 Millionen



**Hissen die Fahnen:** Leader-Geschäftsführer Wolfgang Berger, Bgm. a. D. Erwin Materer, Obmann Josef Singer, L.Abg. Hubert Lang und Bgm. Hermann Grassl (v.l.).

Alfred Mayer

## Beispielhaftes Pflegeheim

Das Bezirkspflegeheim Weiz erhielt das Nationale Qualitätszertifikat.

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch vorausschwebt. Den Beweis dafür liefert das Bezirkspflegeheim Weiz, das am 14. Mai für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat (NQZ) für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet wurde.

**Wohlbeden im Mittelpunkt** Überreicht wurde die Auszeichnung von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, die insbesondere das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt rückte. Freude über die Auszeichnung herrschte auch im Bezirkspflegeheim selbst. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeirrten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Direktor Markus Gruber, Leiter des Bezirkspflegeheimes Weiz. „Wir arbeiten



**Das Team des Bezirkspflegeheimes Weiz** freute sich über die Auszeichnung für Alten- und Pflegeheime in Österreich. Foto: Pflegeheim Weiz

tätig daran, die Selbständigkeit unserer Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt.“ Das Qualitätszertifikat erhalten jene Alten- und Pflegeheime, die täglich alle Kräfte bündeln, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohner und auch die Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ ist aus einer Zusammenarbeit

von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen, ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht.



## Beispielhaftes Pflegeheim

17. Mai 2019, 15:09 Uhr • 881× gelesen • 💬 0 • ♥ 0



Das Team des Bezirkspflegeheims Weiz freute sich über die Auszeichnung für Alten- und Pflegeheime in Österreich. • Foto: Bezirkspflegeheim Weiz • hochgeladen von [Martina Rosenberger](#)

📷
•
👤
•
 Autor: Martina Rosenberger aus Weiz

**Das Bezirkspflegeheim Weiz wurde von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein mit dem Nationalen Qualitätszertifikat ausgezeichnet.**

Alten- und Pflegeheime können viel besser sein als der Ruf, der ihnen leider immer noch voraussetzt. Den Beweis dafür liefert das Bezirkspflegeheim Weiz, das am 14. Mai für sein beispielhaftes Engagement mit dem Nationalen Qualitätszertifikat (NQZ) für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet wurde.

### Wohlbefinden im Mittelpunkt

Überreicht wurde die Auszeichnung von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein, die insbesondere das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt rückte. Freude über die Auszeichnung herrschte auch im Bezirkspflegeheim selbst. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, die nicht nur unsere unbeeinträchtigten Bemühungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden“, strahlt Direktor Markus Gruber, Leiter des Bezirkspflegeheimes Weiz. „Wir arbeiten täglich daran die Selbständigkeit unserer Bewohner zu fördern und stellen ihre individuellen Bedürfnisse, ihr Wohlbefinden und ihre Selbstbestimmtheit dabei stets in den Mittelpunkt.“

Das Qualitätszertifikat erhalten jene Alten- und Pflegeheime, die täglich alle Kräfte bündeln, um Orte zu schaffen, an denen sich die Bewohner und auch die Mitarbeiter wohl fühlen. Das NQZ ist aus einer Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Alten- und Pflegeheimen sowie Experten aus dem Bereich der Altenarbeit hervorgegangen. Es bestätigt das Bemühen ein Umfeld zu schaffen, damit ein Leben wie daheim möglich wird. Unabhängige Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen, damit es den Menschen gut geht.



Innovatives Gebäude im Grünen  
Redwave und BTW Plant Solutions ziehen in das neue Gebäude der BT-Wolfgang Binder GmbH in Brodersdorf.  
Alle Informationen finden Sie [hier](#)

#### THEMEN DER WOCHE

- |                |                |           |
|----------------|----------------|-----------|
| Bildergalerie  | Zentralraum NÖ |           |
| EU-Wahl        | Fußball        | Feuerwehr |
| LiesingNews    | Konzert        |           |
| Jubiläum       | Schule         |           |
| Polizeimeldung | Kinder         | krems     |

#### MEISTGELESENE BEITRÄGE





# VORARLBERG

goetzis.at – Mai 2019

amKumma
Altach
Götzis
Koblach
Mäder
Anmelden
Registrieren



Bürgerservice
Gesundheit / Soziales
Jugend / Bildung
Kultur / Freizeit / Sport
Tourismus
Politik
Umwelt / Mobilität
Wirtschaft
Neuigkeiten
Website durchsuchen

🏠 > Neuigkeiten > HDG erneut mit Nationalem Qualitätszertifikat ausgezeichnet

**HDG erneut mit Nationalem Qualitätszertifikat ausgezeichnet**

## HDG erneut mit Nationalem Qualitätszertifikat ausgezeichnet

**Am 14. Mai 2019 wurden die Sozialdienste Götzis in Wien mit dem Nationalen Qualitätszertifikat (NQZ) für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet.**

Geschäftsführer Achim Steinhauser, Pflegedienstleiterin Simone Fleisch, Qualitätsmanagerin Sigrid Poppa und Prokurist Daniel Lins nahmen die hohe Auszeichnung für das Haus Götzis von der ehemaligen Sozialministerin Beate Hartinger-Klein entgegen.

Der prachtvolle Marmorsaal im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bot die Kulisse für die Feierlichkeiten, die 21 zertifizierten Alten- und Pflegeheime aus ganz Österreich hervorbrachten. „Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Das Zertifikat ist dabei natürlich nicht der Endpunkt dieser Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über die Bemühungen jener fünf Häuser, die bereits die dritte Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und zum vierten Mal ausgezeichnet wurden. Eines davon ist das Haus der Generationen in Götzis.

**Hohe Lebensqualität im Haus der Generationen Götzis**

Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohner und auch die Mitarbeiter wohlfühlen. Unabhängige Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen: Im November 2018 etwa wurde das Haus Götzis durch genaue Besichtigungen und ausführliche Befragungen von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern eingehend überprüft. „Das Zertifikat steht dafür, dass von allen gemeinsam systematisch und weit über Vorgaben hinausgehend ständig daran gearbeitet wird, die Lebensqualität von Bewohnern so hoch wie möglich zu halten. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, weil sie unsere Bemühungen bestätigt“, so Sigrid Poppa.

Bildnachweis: BKA Regina Aigner



GÖTZIS

## Haus der Generationen erneut mit Nationalem Qualitätszertifikat ausgezeichnet

KOMMENTARE

Von Lesereporter Häuser der Generationen - 24.05.2019 08:48  
(Akt. 24.05.2019 08:48)



© BKA Regina Aigner

**Am 14. Mai 2019 wurden die Sozialdienste Götzis mit dem Nationalen Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet. Geschäftsführer Achim Steinhauser, Pflegedienstleiterin Simone Fleisch, Qualitätsmanagerin Sigrid Poppa und Prokurist Daniel Lins nahmen die Auszeichnung in Wien entgegen.**

Der prachtvolle Marmorsaal im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bot die Kulisse für die Feierlichkeiten, die 21 zertifizierte Alten- und Pflegeheime aus ganz Österreich hervorbrachten. „Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Das Zertifikat ist dabei natürlich nicht der Endpunkt dieser Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über die Bemühungen jener fünf Häuser, die bereits die dritte Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und zum vierten Mal ausgezeichnet wurden. Eines davon ist das Haus der Generationen in Götzis.

### Hohe Lebensqualität im Haus der Generationen Götzis

Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen: Im November 2018 etwa wurde das Haus Götzis durch genaue Besichtigungen und ausführliche Befragungen von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingehend überprüft. „Das Zertifikat steht dafür, dass von allen gemeinsam systematisch und weit über Vorgaben hinausgehend ständig daran gearbeitet wird, die Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern so hoch wie möglich zu halten. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, weil sie unsere Bemühungen bestätigt“, strahlt Sigrid Poppa.

## Haus Götzis erneut mit Nationalem Qualitätszertifikat ausgezeichnet



Am 14. Mai 2019 wurden die Sozialdienste Götzis in Wien mit dem Nationalen Qualitätszertifikat (NQZ) für Alten- und Pflegeheime ausgezeichnet. Geschäftsführer Achim Steinhauser, Pflegedienstleiterin Simone Fleisch, Qualitätsmanagerin Sigrid Poppa und Prokurist Daniel Lins nahmen die hohe Auszeichnung für das Haus Götzis von Sozialministerin Beate Hartinger-Klein entgegen.

Der prachtvolle Marmorsaal im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz bot die Kulisse für die Feierlichkeiten, die 21 zertifizierte Alten- und Pflegeheime aus ganz Österreich hervorbrachten. „Ich bin stolz, dass immer mehr Alten- und Pflegeheime in Österreich auf systematische Qualitätsentwicklung setzen und dabei das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen. Das Zertifikat ist dabei natürlich nicht der Endpunkt dieser Qualitätsentwicklung, sondern vielmehr der Auftrag, den guten Weg fortzusetzen“, freut sich Sozialministerin Beate Hartinger-Klein besonders über die Bemühungen jener fünf Häuser, die bereits die dritte Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben und zum vierten Mal ausgezeichnet wurden. Eines davon ist das Haus der Generationen in Götzis.

### Hohe Lebensqualität im Haus der Generationen Götzis

Ziel der NQZ-zertifizierten Alten- und Pflegeheime in Österreich ist es, ein Ort zu sein, an dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig die Anstrengungen der Einrichtungen: Im November 2018 etwa wurde das Haus Götzis durch genaue Besichtigungen und ausführliche Befragungen von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingehend überprüft. „Das Zertifikat steht dafür, dass von allen gemeinsam systematisch und weit über Vorgaben hinausgehend ständig daran gearbeitet wird, die Lebensqualität von Bewohnerinnen und Bewohnern so hoch wie möglich zu halten. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, weil sie unsere Bemühungen bestätigt“, strahlt Sigrid Poppa (Qualitätsmanagement).








Fotos: BKA Regina Aigner

my Regionews - | Community WETTER WIEN, AT +20,4°C


# REGIONEWS.at





Home Österreich - Aktuelles - International - Events - Magazine News Channels -

Wien Oberösterreich Niederösterreich Salzburg Tirol Kärnten Steiermark Burgenland Vorarlberg 






## Vorarlberg: Hohe Qualität in Altenbetreuung und Pflege

Vorarlberg








22 Jun 12:00 2019 




von Redaktion Salzburg  
Print This Article

**MEHR AUS VORARLBERG** Werbung

- Badeunfall mit 3-jährigem Mädchen im Walgaubad 0
- Frau (57) während Schwächeanfall bestohlen 0
- Vandalen unterwegs - Polizei bittet um Hinweise 0
- Internationaler Naturpark Rätikon: Machbarkeitsstudie liegt vor 0
- Hohe Qualität in Altenbetreuung und Pflege 0

Vorarlberg

### IM MOMENT OFT GELESEN

-  Lenker stirbt bei Unfall, Freundin verletzt im Krankenhaus
-  Hagelversicherung: Wieder Unwetter mit schwerem Hagel in der Steiermark
-  Zwei Russen (15,16) und ein Rumäne (16) verletzten Ehepaar in der U-Bahn
-  Kinobrand
-  Totalschaden und Verletzte (39, 5) bei Unfall

**Landesrätin Wiesflecker gratuliert Senecura Sozialzentrum Bludenz zur Auszeichnung mit dem Nationalen Qualitätszertifikat**


Bludenz (VLK) – Ende Mai wurden vom Sozialministerium bereits zum achten Mal die Nationalen Qualitätszertifikate für Alten- und Pflegeheime (NQZ) verliehen. Dabei wurde mit dem Senecura Sozialzentrum Laurentiuspark in Bludenz bereits das fünfte Haus in Vorarlberg mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet. „Ich gratuliere den Verantwortlichen und allen Mitarbeitenden des Hauses recht herzlich. Das zeigt einmal mehr, dass wir in Vorarlberg eine hohe Qualität in der Pflege haben“, freut sich Landesrätin Katharina Wiesflecker.

Das NQZ wurde von Bund und Ländern gemeinsam entwickelt. Bewertet werden ausschließlich Maßnahmen, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Dabei werden die Häuser dabei unterstützt, die Betreuungsqualität kontinuierlich weiterzuentwickeln.

„In Vorarlberg können wir einerseits stolz auf die Qualität in der Betreuung und Pflege sein, andererseits müssen wir diese aber auch ständig weiterentwickeln“, so Landesrätin Wiesflecker. Es sei gelungen, bundesweit eine Vorreiterrolle bei innovativen Projekten einzunehmen. Beispiele sind u.a. die landesweite Implementierung der geriatrischen Remobilisation in den Pflegeheimen (GRIP) oder die Erweiterung der Kompetenz in der Gerontopsychiatrie in den Heimen.

„Der Laurentiuspark in Bludenz hat sich besonders bei der Pflege von Menschen mit Demenz einen Namen gemacht. Ich bedanke mich insbesondere bei Roland Staffler und Daniel Siegl und deren Team für die hervorragende Arbeit“, schließt Wiesflecker.

Quelle: Land Vorarlberg



**Ansgelden**  
Eine Stadt